

AIR – Artist in Residence, Krems
Galerie Stadtpark
November 2007

Projekt während des Arbeitsaufenthaltes

Weiterführung der Zeichnungen zu der Porträtserie mit dem Titel „Golden Faces“, die zwischen 2005 und 2007 entstanden ist. Die neue Serie unterscheidet sich von der ersten Serie durch einen so genannten „Sichtwechsel“. In der neuen Serie stehen nicht Stars, Idole, berühmte und idealtypische Gesichter, wie wir sie aus den Massenmedien kennen im Mittelpunkt. Es sind völlig anonyme Gesichter von Personen, wie sie uns im Alltag begegnen würden. „Nicht-Ideale“ Gesichter, die zudem extreme Emotionen zeigen: Schreiend, wütend, ängstlich, komisch ... kichernd usw. bis hin zu ambivalenten Verhaltensweisen. Eine Person mit zwei (vielen) Gesichtern u.a.

Von der Porträtserie „Golden Faces“ entsteht eine Edition, die in der Galerie Stadtpark 2008 erscheinen wird. Die neue Serie ist Ausgangsmaterial für ein später zu realisierendes Filmprojekt.

Dagmar Varady